

Jugendbotschafter gesucht – Nachwuchsaktionen beim ZVDH

Köln, 27. Juli 2018

Der ZVDH sucht junge Dachdeckerinnen und Dachdecker, die als Jugendbotschafter (Jubo) über den Dachdeckerberuf berichten. Damit wollen wir dazu beitragen, dass sich wieder mehr junge Menschen für den Dachdeckerberuf interessieren, aber auch, dass sich das Image des Berufs im Bewusstsein der Gesellschaft wandelt. Denn Dachdecker tauchen in den Medien oft nur im Zusammenhang mit Abstürzen auf oder wenn Betrüger unterwegs sind, die sich als Dachdecker ausgeben. Durch regelmäßige Berichte aus Sicht junger begeisterter Dachde-



cker und Dachdeckerinnen wollen wir für neue Bilder in den Köpfen sorgen: Dachdecker sind innovativ, arbeiten im Team, aufgrund moderner Sicherheitsmaßnahmen wird der Beruf immer sicherer, der Beruf ist vielseitig und macht Spaß, es gibt interessante Aufstiegsmöglichkeiten.

Wenn Azubis oder junge Gesellen des Dachdeckerhandwerks über ihre Arbeit berichten, ist das viel besser als die schönste Werbeanzeige.

Was macht ein „Jubo“?

Ausgestattet mit einem Smartphone und einer 360-Grad-Kamera machen die Jubos Bilder ihrer aktuellen Projekte, interviewen einen Kollegen oder vielleicht auch mal den Bauherren oder Architekten. Sie fotografieren, fertigen kurze Videos an und erzählen auch selbst über ihre Arbeit. Anlässe gibt es viele, aktuelle Themen sind zahlreich. Und interessante Menschen gibt es auch. Die Filme und Fotos werden vor allem in Social-Media-Kanälen wie Facebook, Youtube und Instagram verbreitet. So bauen wir eine Web-Gemeinschaft auf und der Beruf des Dachdeckers/der Dachdeckerin bekommt in der breiten Öffentlichkeit ein positives Bild.

Alles wird gut vorbereitet

Unterstützt werden die Jubos jederzeit von einem Team echter Medienprofis. Dazu gibt es zwei Workshops zur Schulung in allen wichtigen Bereichen: Motivauswahl, Filmschnitt, Bild- und Persönlichkeitsrechte, Sicherheitsregeln. Die technische Ausstattung erhalten die ausgewählten Botschafter als Geschenk, das sie nach ihrer Tätigkeit behalten dürfen. Natürlich ist die Unterstützung des Betriebes und der Eltern ebenfalls wichtig. Da die Jubos bei ihrem Dachdeckerbetrieb angestellt sind, gibt der Betrieb ebenfalls seine Zustimmung und erhält einen finanziellen Ausgleich dafür, dass er dem Jubo seine Tätigkeit während der Arbeitszeiten ermöglicht und für die beiden Workshops freistellt. Der Zeiteinsatz für die Jubos liegt bei circa 6 Stunden pro Monat, die Tätigkeit wird auch im Berichtsheft festgehalten. Alle Infos sowie der Jubo-Flyer sind abrufbar unter <https://dachdeckerdeinberuf.de/botschafter/>